



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel



25 Jahre Schutzengelkirche

Foto: Hensen



Bibelfestwoche

Samstag, 25.09.,
Fachschule
Alt-Grottenhof
(Seite 27)



Foto: Hensen

Tiersegnung

am 04.10. um 16.00 Uhr
bei der
Allerheiligenkirche

Feiern Sie mit uns 25 Jahre Kirchweihe!

INHALT

SCHWARZ AUF WEISS	3
PFARRER HANS SCHREINER	4
KIRCHENBAU	6
KUNSTWERK KIRCHE	8
JUNGSCHARLAGER	11
CARITAS	12
PFARRGRUPPEN	13
PFARRKALENDER	14
PFARRVERBANDSTEAM	16
KINDERSEITE	17
STANDESBEWEGUNGEN	18
VERANSTALTUNGEN KIRCHWEIHE	20
FRAUENRUNDE	22
ORGELRENOVIERUNG	23
HERR. ALMER	24
ORGANIST CHRISTIAAN	26
BIBELFESTWOCHE	27

Echt jetzt?

„Sie dürfen nicht alles glauben, was Sie denken“. Jeder von uns kann etwas gut, sei es beruflich oder privat. Und da, wo Sie sich gut auskennen, wird es Ihnen nicht schwerfallen, Schwafler von Fachleuten zu unterscheiden. Lustigerweise passieren auf der Welt Dinge, von denen man als Nicht-Fachmann wenig Ahnung hat. Und trotzdem versucht man für alles eine einfache Erklärung zu finden. Aber immer, wenn man komplizierte Vorgänge vereinfacht, bleibt eine wichtige Information oder Zusammenhänge auf der Strecke. Also bleibt einem nichts anderes übrig, als sich Informationen zu beschaffen und mit Menschen zu sprechen, die sich damit intensiv auseinandersetzen. Und das kann im Falle von Flüchtlingen oder einer Pandemie ganz schön lang dauern. Bis dahin gilt: Siehe oben.

*Meint
Olaf Hemsen*

PRIESTERNOTRUF

0676/87426177

Unter der Notrufnummer 0676/87426177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz.
Herausgeber: Pfarrer Wolfgang Schwarz.
Redaktion: Elfriede Demml, Olaf Hemsen und Elisabeth Wimmer.
Lektorat: Ursula Kleinoscheg. Druck: Druckerei Dorrang; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: »Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel“ – ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden.
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter:
IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425
Pfarre Christkönig
Redaktionsschluss: 25.10.2021
Nächstes Pfarrblatt: 18.11.2021



Foto: Pixabay

Ein israelischer Junge bläst ein Shofar.

Bei den vielen erschreckenden Nachrichten, die uns in diesem zu Ende gehenden Sommer ereilt haben, tut es gut, vor dem Beginn des Schul- und Arbeitsjahres durchzuatmen und sich neu zu orientieren.

Wie wird es weitergehen mit dem Pandemiegeschehen, mit der Klimaerwärmung, nach dem politischen Umsturz in Afghanistan, nach dem Beben in der Karibik und den großen Feuern im Mittelmeerraum? Vor all diesen Herausforderungen können wir als Pfarrgemeinden nicht unsere Augen verschließen. Wir als Getaufte sollen Geist, heilsamen und Heiligen Geist in unsere Gesellschaft und in die Weltgemeinschaft bringen. Damit wir im Geist Jesu wirksam werden können, braucht es Haltepunkte und die Bereitschaft, uns unterbrechen zu lassen.

Wenn wir jetzt im Herbst in Schützengel das 25-Jahr-Jubiläum der Kirchweihe der neuen Pfarrkirche feiern – die immer noch die jüngste Pfarrkirche der Steiermark ist – und am 1. Jänner 2022 die Pfarre „Zu den heiligen Schützengeln“ 90 Jahre alt wird, dann ist das nicht nur ein Anlass zum Feiern. Der Ausdruck Jubiläum kommt vom hebräischen Wort „jobél“ für Widderhorn. Das Widderhorn wurde geblasen, wenn es um einen Alarm ging oder auch für Feste. Wenn das Widderhorn geblasen wurde, dann war Unterbrechung angesagt. Ein Jubiläum lässt uns zurückschauen, was uns alles geschenkt und zugemutet worden ist über die Jahre, was sich alles verändert hat und vorausdenken: Wie soll es weitergehen? Wichtig ist dabei Zeit zu haben für eine Unterbrechung! Hinzuschauen, was jetzt ist und was es jetzt braucht!

Besuchen Sie uns wieder in Christkönig und in Schützengel! Schauen Sie nicht nur vorbei, schauen Sie herein. Besuchen Sie uns und erleben Sie uns als eine solidarische und christliche Gemeinschaft, die gerade jetzt geistvolle Hoffnung gibt und nicht oberflächliche Vertröstung durch eine Gratiskonsumation.

Wir feiern nicht uns selbst, sondern wissen uns verpflichtet, für die einzutreten und da zu sein, die eine Begleitung brauchen, ein gutes Wort, eine tatkräftige Unterstützung, ein Dach für die Seele.

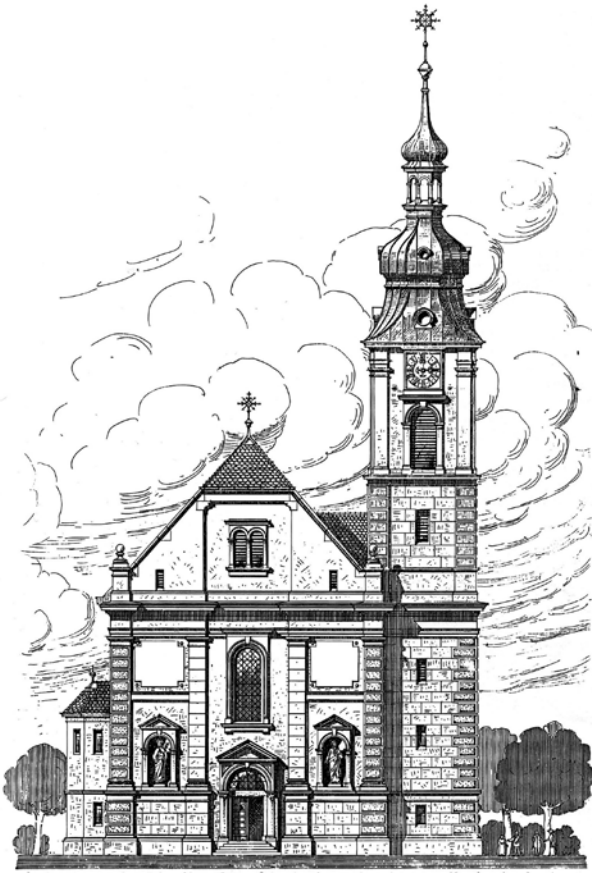
So wünsche ich uns allen eine gute Neuorientierung für den Herbst.

*Ihr Pfarrer
Wolfgang Schwarz*



Foto: Gerd Neuhold

Was lange währt, wird endlich gut



Der Entwurf für die Kaiser-Jubiläums-Gedächtniskirche, der nicht realisiert werden konnte.



Die Geschichte des Kirchenbaus in Eggenberg II – die damalige Marktgemeinde Eggenberg bestand aus zwei Bezirken – reicht bis in das Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Für das Jahr 1908 war der Bau einer „Kaiser-Jubiläums-Gedächtniskirche“ geplant. Dieses Vorhaben konnte nicht realisiert werden. So wurde zunächst 1932 ein „Vereinshaus“ für Eggenberg errichtet. Im Untergeschoß dieses Gebäudes war ein Saal, der unter anderem als Theaterraum und Kinderhort verwendet wurde (heute Kindergarten). Das Obergeschoß wurde als provisorischer Kirchenraum adaptiert, mit der Perspektive, in besseren Zeiten eine „echte“ Kirche zu errichten. Immer wieder wurde dieser Wunsch der Bevölkerung den Verantwortlichen der Diözese vorgetragen. In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts hat der damalige Generalvikar Leopold Städtler bei einem Besuch in der Pfarre die Absicht der Diözese bekundet, das letzte Kirchenprovisorium der Diözese durch einen Kirchenneubau zu ersetzen. Das war die Situation, in der ich 1990 die Leitung der Pfarre Schutzengel übernahm. Schon

bei der Amtseinführung hat der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (DI Walter Schneider) in seinen Begrüßungsworten darauf hingewiesen, dass die Pfarre dieses Projekt Kirchenbau umsetzen will. Es gab natürlich auch Menschen, die diesem Vorhaben skeptisch gegenüberstanden und auch ausgesprochene Gegner dieses Projektes. Sie alle galt es zu überzeugen – nicht immer ist das auch gelungen. Es gab viele Beratungen, Sitzungen und Besprechungen. Schlussendlich wurde Architekt Werner Hollomey von der Diözese – im Einvernehmen mit der Pfarre – beauftragt, sich Gedanken über einen Kirchenneubau in der Pfarre Schutzengel zu machen und entsprechende Entwürfe zu liefern. Da es sich damit um ein Auftragswerk handelte, musste der Architekt sich sehr intensiv mit den Wünschen und Vorstellungen der Pfarre, vertreten durch den Bauausschuss (Leitung Dr. Gerhard Berger) und den Finanzierungsausschuss (Leitung DI Michael Schmeja sen.), auseinandersetzen. Auch die Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner, die vielen Gruppen und Runden und vor allem der Pfarrgemeinderat



Foto: Hensen

Die neue Kirche und der Altarraum laden zum gemeinsamen Feiern ein.

(geschäftsführender Vorsitzender DI Michael Schmeja jun.) waren eingebunden und wurden regelmäßig informiert. Die neue Kirche sollte ein Sakralraum (kein Mehrzweckraum) sein. Das Liturgieverständnis des II. Vatikanums und damit verbunden das Kirchenbild dieses Konzils sollte in der Architektur ihren Ausdruck finden. Ein wichtiger Aspekt der erneuerten Liturgie ist die Partizipation, die tätige Teilnahme der Gläubigen an der Liturgie. Allein schon die Tatsache, dass die neue Kirche in der Anordnung der Kirchenbänke nicht frontal ausgerichtet ist, fördert den gemeinschaftlichen Charakter der gottesdienstlichen Feier sehr. Der große Altarraum bietet viele Möglichkeiten der Gestaltung, vor allem bei Gottesdiensten mit Kindern. Die künstlerische Ausgestaltung der neuen Kirche (Altar/Ambo/Taufbecken: Manfred Gollowitsch; Altarwand: Kurt Zisler; Lichtwand: Edith Temmel; Kreuzweg: Schulkinder; Wochentagskapelle: Josef Fink) betont den Wegcharakter der feiernden Gemeinde als „pilgerndes Gottesvolk“.

Der große Religionsphilosoph Romano Guardini hat

darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass die Menschen nicht einfach nur ihre Räume nutzen, sondern dass sie sie „durchwohnen“, dass sie ihnen eine „Seele“ geben. Nach Guardini gilt das ganz besonders für den liturgischen Raum. Die Seele eines Kirchenraumes ist die singende, betende, feiernde Gemeinde - die Kirche aus lebendigen Steinen. In ihr ist Gott gegenwärtig. So wünsche ich der Pfarrgemeinde von Schutzengel, dass in ihr und durch sie das „Gottesgerücht“ vom liebenden, heilenden und rettenden Gott in unserer gottvergessenen Zeit lebendig gehalten wird.

*Pfarrer Hans Schreiner
Pfarrer zur Zeit des Kirchenbaus*

6 | 25 Jahre Schutzengelkirche

Altarraum, Ambo, Vortragskreuz – wie man eine Kirche baut

Geschaffene Geborgenheit

Der Kirchenbau in Schutzengel bedurfte dreier Anläufe: Der erste scheiterte durch die Wirren des 1. Weltkrieges, der Bau der „Notkirche“ fiel in die Zeit der Wirtschaftskrise zwischen den Weltkriegen und 1996 wurde die heutige Schutzengelkirche als vorerst letzte Kirche in der Steiermark errichtet. Aber, wie baut man eine Kirche? Olaf Hensen hat dazu den Vorsitzenden des Bauausschusses, Gerhard Berger befragt.

Lieber Gerhard, ein eigenes Haus zu bauen, erleben viele von uns, aber wie baut man eine Kirche?

Lass es mich so erklären: Ich bin zu einem Zeitpunkt eingestiegen, an dem einige Vorarbeiten bereits erledigt waren. Ich habe mich daraufhin mit der Geschichte der Pläne und Kirchenbauten beschäftigt. Nachdem der 1. Weltkrieg den Plan einer Kirche für ca. 1000 Personen zum Scheitern brachte, war der Wunsch nach einer Kirche nach wie vor vorhanden. Aber auch der 2. Anlauf – die Errichtung einer Kirche in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts – war von Kompromissen und Einschränkungen geprägt. Umso erfreulicher, dass sich die Diözese entschlossen hatte, den bisher letzten Kirchenneubau anzugehen.

Die alte „Notkirche“ hatte ihre Schwächen, sie war viel zu klein und durch ihre Lage im 1. Stock sowohl für ältere Kirchenbesucher als auch für Familien mit kleinen Kindern schlecht erreichbar. Hier hatten einige Pfarrbewohner und Pfarrer Hans Schreiner schon das Terrain geebnet und den Neubau in die Wege geleitet. Und auch eine große Entscheidung, welcher Architekt für den Bau verantwortlich sein sollte – Werner Hollomey – war bereits gefallen. Zudem hatte die Diözese auch die Finanzierung und den Anteil, den die Pfarre aufzubringen hatte, festgelegt. Damit waren die wichtigsten Eckpunkte bereits definiert.

Stichwort Finanzierung, wie darf man sich das vorstellen?

Wie schon erwähnt, hat die Diözese den Anteil der Pfarre vorgegeben. Schon im Vorfeld wurde durch Aktionen ein Grundstock gelegt. Michael Schmeja war ein umsichtiger „Säckelwart“: Es gab eine hervorragende Arbeitsteilung: Der Bauausschuss konnte sich alles wünschen, es durfte aber erst dann vergeben werden, wenn die Finanzierung sichergestellt war. Als Beispiel möchte ich die Pfarrflohmärkte erwähnen: Ich

selber stand am Bücherstand und kam so mit Leuten ins Gespräch und ich war begeistert, wie engagiert die Pfarrbevölkerung mitgearbeitet und sich eingebracht hat. So waren wir bereits kurze Zeit nach der Kirchweihe schuldenfrei und konnten gleich im Anschluss den Kindergarten in das Gebäude der alten Schutzengelkirche verlegen.

Wände, Fenster, Dach, mit solchen Posten hat jeder Häuslbauer zu tun. Eine Kirche hat aber andere Fixpunkte, z.B. die künstlerische Gestaltung, die doch bestimmt herausfordernd ist?

Wir haben uns im Vorfeld einige Kirchenneubauten angesehen und relativ rasch gesehen, dass man „sparsam“ sein muss: Natürlich wollten viele Pfarrbewohner spenden und wir mussten aufpassen, die Kirche nicht mit vielen Spendenobjekten vollzuräumen.

Prinzipiell hatten wir bei der Auswahl der Künstler freie Hand und eine – wie ich finde – schöne Mischung gefunden. Besonders stolz bin ich auf die Gestaltung des Kreuzweges, für den Manfred Gollowitsch verantwortlich zeichnete und den er mit den SchülerInnen der Schulschwestern umsetzte.

Kein Bau ohne kleinere und größere Probleme, was hat nicht so gut geklappt?

Klar, bei so einem Projekt kommt es auch zu Problemen, die wir aber durch hervorragende Zusammenarbeit zwischen Baufirmen und engagierten Pfarrbewohnern lösen konnten. So kam es bei der Inbetriebnahme der Heizung relativ bald zu Schäden am Fußboden, die man der Pfarre zuschieben wollte. Aber durch konsequentes Auftreten von Walter Schneider wurde der



Modell der Kirche



Der Grundriss ist bereits erkennbar, ebenso der Kirchturm.

Schaden umgehend und kostenfrei behoben.

Auch einige Bäume, deren Erhaltung der Pfarrjugend ein besonderes Anliegen war, sind leider nach der Errichtung der Kirche eingegangen und mussten gefällt werden.

Gab es Dinge, die sich nicht realisieren haben lassen?

Da fällt mir die Sache mit dem Vortragskreuz ein (schmunzelt). Wir bekamen den Vorschlag einer Künstlerin, das Vortragskreuz aus Glas zu gestalten. Hier haben sofort einige ehemalige Ministranten ihr Veto eingelegt: Das Kreuz wäre wohl bei erster Gelegenheit zu Schaden gekommen. Gut hingegen ist die Sache mit dem Turmkreuz ausgefallen: Ursprünglich sollte es weiß sein, es war aber der Wunsch nach einem goldenen Kreuz. Die Kostenvoranschläge waren: 2x das Kreuz golden bemalen entspricht einem einmaligen Vergolden. Dank der Spende einer Familie haben wir heute ein vergoldetes und wunderschönes Turmkreuz.

Jetzt ist die Kirche 25 Jahre alt. Wenn du in die Kirche kommst, was freut dich besonders?

Die Kirche ist hell und freundlich, der Altarraum weit und schön. Und obwohl sich doch einige künstlerische Objekte in der Kirche befinden, ist die Kirche nicht „überladen“.

Wir sind im 20. Jahrhundert nicht mehr gezwungen, eine Wehrkirche zu errichten und konnten die Kirche offen und mit viel Glas gestalten, dadurch nimmt man den Kirchenraum bereits am Weg in die Kirche wahr. Und in der Kirche fühlt man sich durch die Rundungen wunderbar geborgen und geschützt.

Lieber Gerhard, danke für dein damaliges (und auch jetziges) Engagement und das Gespräch.

Danke für Deinen Besuch.



8 | 25 Jahre Schutzengelkirche

Zur künstlerischen Gestaltung der Schutzengelkirche

Bilder beginnen zu sprechen

Im November 1995 wurden durch die Diözesane Kunstkommission unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Philipp Harnoncourt folgende Personen mit der künstlerischen Ausgestaltung der Kirche beauftragt: Josef Fink, der damalige Künstlerseelsorger für die Werktagskapelle, Manfred Gollowitsch für bildhauerische Arbeiten, Edith Temmel für die Nordwand und Kurt Zisler für die Altarwand.

Wir bekamen den Auftrag in Bildern und künstlerischen Ausdrucksformen auszudrücken, wie sich Menschen Kirche und Kirche zu den Heiligen Schutzengeln vorstellen und wie sie davon innerlich bewegt und berührt werden können.

Kirche – Begegnung von Mensch und Gott

Der Architekt Werner Hollomey hat einen Grundgedanken in der Gesamtkonstruktion sichtbar gemacht: den Gedanken des Weges. Wir kommen aus dem Alltag auf einem Weg zur Kirche, betreten sie und werden durch ein in den Boden eingelassenes Marmorband durch die Kirche zum Altar geführt. Der aus Brasilien stammende Marmor erinnert an die Partnerschaft unserer Pfarre mit der Pfarre Bom Jesus da Lapa in Brasilien. Wir können nun entdecken, dass vom blauen Glasfenster ein Marmorband herunter führt zum Altar. Wo wir Menschen zu Gott gehen, hat sich Gott schon auf den Weg gemacht und geht uns entgegen.

Jesus Christus – Mittler zwischen Gott und Mensch und die Engel – die Altarwand von Kurt Zisler

Die Altarwand zeigt in ihrem Mittelteil eine Tafel in Ikonentechnik. Der Apostel Paulus schreibt, dass Je-



Die Altarwand von Kurt Zisler mit dem Altar und Ambo von Manfred Gollowitsch

sus Christus der Mittler zwischen Mensch und Gott ist. „Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen. (Philipperbrief, 2, 6-7) Das Marmorband wird als Goldband weitergeführt, ein Material, das das Göttliche andeutet. Dort, wo es in das Ocker der Erde eintritt, entspringt eine Quelle des Wassers und des Lebens. So heißt es im Evangelium nach Johannes: „Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (10, 10) Die Mitteltafel ist in drei Teile aufgespaltet. Das Kreuz ist in der Auferstehung aufgebrochen. Es verbindet den Raum in der Vertikalen und in der Horizontalen. Umgeben wird die Mitteltafel von den Gestalten der großen Erzengel, die wir in der christlichen Tradition verehren: Michael, Gabriel, Rafael und Uriel. Sie stehen um Gottes Thron, zeigen die Herrlichkeit und Größe Gottes. Sie stehen aufrecht und bewegen sich gleichzeitig. Sie haben den Menschen Botschaften gebracht, wie Gabriel an Maria, oder wie Rafael,



Das aus Brasilien stammende Marmorband weist den Weg zum Altar



Die Lichtwand von Edith Temmel

der den jungen Tobit auf dem Weg begleitet hat. Sie stärken und beflügeln, treten mahndend vor die Menschen und geben ihnen Schutz.

Die linke und die rechte Seite der Altarwand erinnern an Schutz und Begleitung der Menschen durch Schutzengel. Links wird in drei großen Schwingen erinnert an die Wirklichkeit, die das Volk Israel im Alten Bund erfahren hat: „Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht.“ (Psalm 91, 4) Die rechte Seite erinnert an die Erfahrung Jakobs, der inmitten der Nacht in der Wüste einen Traum hatte. „Siehe, eine Treppe stand auf der Erde, ihre Spitze reichte bis zum Himmel. Und siehe: Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder.“ (Genesis 28, 22)

Das Rund der Sonne und des Mondes wollen uns dazu hinführen, dass diese Erfahrungen nicht nur dem Volk Israel möglich waren, sondern auch uns heute. Damit wir auch unsere eigenen religiösen Bilder zulassen können, bleiben große Flächen der Altarwand frei.

Die Lichtwand – Gestaltung Edith Temmel

Die Nordwand beginnt an der Werktagkapelle und führt über das Taufbecken nach vor zur Altarwand. Sie hat den Namen „Lichtwand“ bekommen, ist doch der Weg des einzelnen Menschen von der Taufe weg ein Weg des Lebens, der sich im Lauf des Lebens immer mehr entfaltet. Edith Temmel schreibt dazu:

„Es ist von Anbeginn des Menschseins an sich das Licht, welches uns am Leben erhält, vielleicht sogar ins Leben lockt...Besonders nahe aber empfinde ich den Psalm 104, 2-3: Licht hüllst du dir um wie einen Mantel/ du bist es, der den Himmel ausspannt wie ein Zelt Dach, / der auch das Grundgebälk für seine Kammern in den Wassern befestigt.“

Und auch die Vorstellung des Engels greift Edith Temmel auf. Sie greift dabei auf eine Erfahrung von Marc Chagall zurück, der in seiner Biographie „Mein Leben“ über einen Traum schreibt:

„...Plötzlich öffnet sich die Zimmerdecke, und ein geflügeltes Wesen schwebt hernieder mit Glanz und Gepränge und erfüllt das Zimmer mit wogendem Dunst. Es rauschen die schleifenden Flügel. Ich kann



Ein Bild des Kreuzweges an der Südwand der Schutzengelkirche.

10| 25 Jahre Schutzengelkirche



Foto: Hensen (2x)

Die Werkstattskapelle mit dem Altarbild von Josef Fink.

die Augen nicht öffnen, es ist zu hell, zu gleißend. Nachdem er alles durchstreift hat, steigt er empor und entschwindet durch den Spalt der Decke, nimmt alles Licht und Himmelblau mit sich fort. – Dunkel ist es wieder. Ich erwache...“

Im Kreuzweg wird die religiöse und ästhetische Kraft von Jugendlichen sichtbar.

Prof. Manfred Gollowitsch hat mit Schülerinnen und Schülern der Schulschwestern in Eggenberg die Kupferplatten für den Kreuzweg gestaltet. Durch einige Wochen wurden die einzelnen Kreuzwegstationen zeichnerisch vorbereitet und große Symbole dafür gefunden. Da die vorhandenen Öffnungen sehr groß waren mussten die Tafeln zerschnitten und gelötet werden. Das wurde je typisch für die Kreuzwegstation vorgenommen. Dadurch erreichen die einzelnen Stationen noch eine zusätzliche Aussagekraft.

Wir sind stolz, dass damit Jugendliche einen künstlerischen Ausdruck in unserer Kirche finden konnten.

Altar, Ambo und Taufbecken wurden von Prof. Manfred Gollowitsch aus Carrara Marmor gefertigt. Die

richtige Dimension hat er zuerst durch Modelle ausgetestet. Das Geheimnis, dass Jesus sich im Sakrament des Altares hingibt, macht er durch das Kreissegment anstelle des Kreises sichtbar.

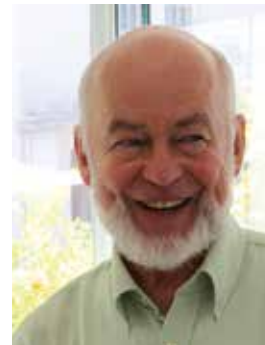
Die Werkstattskapelle - vom Geheimnis der Vergangenheit in das Geheimnis der Zukunft

Künstlerseelsorger Josef Fink hat sich denkerisch mit der großen Frage beschäftigt: Woher kommen wir – wohin gehen wir?

Fasziniert war er dabei von den Erkenntnissen des französischen Jesuiten Teilhard de Chardin, der die Entwicklung in drei Stufen sieht: die Kosmogense – die Anthropogense – die Christogense. Von Zitaten früher Höhlen- und Schriftzeichen führt die Malerei zu einem großen Gesicht des Menschen. Hier ist aber die Entwicklung der Menschheit nicht zu Ende, sondern sie entführt den Betrachter in einer Spirale zur Christogense in die Unsichtbarkeit des Turmes.

Die Altarwand baut sich über dem Psalmzitat auf: „Abyssus invocat abyssum“ – „Ein Abgrund ruft es dem anderen zu.“ (nach Psalm 42,8)

Kurt Zisler



Fröhwein Feuerschutz GmbH
Feuerlöscher Überprüfung
Rauchwarnmelder Service
0699 146 15 661
office@
froehweinfeuerschutz.at
www.froehweinfeuerschutz.at
RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!

SICHER ist,
dass Sie SICHER sind mit
EGGENBERGER
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST
AUFSPERRDIENST
Manfred Göllner
Tel. 58 36 33
Georgigasse 32, 8020 Graz
Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.30 und 15.00-17.30
Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen

Bericht aus der Küche

Ohne Mampf kein Kampf



Viele glückliche Gesichter beim heurigen Jungscharlager.

In der ersten Ferienwoche machen sich die Minis und Jungscharkinder mit ihren BetreuerInnen, der Lagerleitung und uns, den 3 Köchinnen auf den Weg in die Johanneshütte, die aus dem Vorjahr bereits bekannt ist.

Um die insgesamt 35 Personen auch wirklich satt zu bekommen, haben wir bereits am Vortag alle Lebensmittel auf die Hütte gebracht.

Die Mädchen und Burschen haben sich auf eine Reise durch unterschiedliche Welten gemacht. Zum Beispiel sind sie auf einer Insel gestrandet und haben dort tropische Früchte gekostet und Kräuter mit der Nase erforscht. Um von einem Stamm Kannibalen nicht aufgefressen zu werden, wurde ein Tanz zur Rettung erfunden, dabei wurden die Messer bereits gewetzt. Weiter ging es dann durch das Weltall in eine Zirkuswelt, in der die Manege brannte vom tosenden Applaus.

Zu jeder Mahlzeit haben sich Kinder dann auch zum Küchendienst eingefunden, denn der Abwasch macht sich leider nicht von alleine. Aber durch die Küchenbelohnung wird ihnen dann der Dienst versüßt und die Arbeit geht mit Singen und Lachen leicht von der Hand.



Foto: privat (2x)

Das Lieblingsessen vieler Kinder sorgen auch für viel Arbeit.

Am Ende der Woche sind wir froh, dass von den vielen Kuchen, von Obst, Fleisch, Eiern, Gemüse, Milch und Mehl nicht mehr viel mit nach Hause genommen werden muss, weil es sich in gute Energie in den Bäuchen und Herzen der LagerteilnehmerInnen verwandelt hat, die hoffentlich noch die restlichen Ferien anhält.

Michi und Gerti Messner



Foto: Friedrich Eckhardt

Was verbindest du mit der Pfarre Schutzengel?

Mit der Pfarrgemeinde Schutzengel verbinde ich eine lebendige ökumenische Beziehung und eine freundschaftliche Nachbarschaft.

*Friedrich Eckhardt
Pfarrer der Evangelischen Christuskirche*

Termine der Nächstenliebe



Samstag, 18. September 2021

Lebensmittelsammlung von 08 Uhr bis 12.30 Uhr vor dem Merkur-Markt / Billa Plus in Eggenberg

Sonntag, 19. September um 11.30

Chilissen zugunsten des Vinzenzvereins, Pfarre Christkönig

Elisabethsonntag, 14. November.2021

Rosenverkauf nach der Messe zugunsten der Pfarrcaritas in Schutzengel



Eva M. Riegler



Andrea Friedl

*Wir sind niemals am Ziel,
sondern immer auf dem Weg.* Vinzenz von Paul

Gott sei Dank...



der Bildstock des Hl. Josef steht wieder im Kreuzungsbereich der ehemaligen Eggenberger Maut. So können wir uns heute freuen, dass die Restauratoren diesem Bauwerk wieder neuen Glanz verleihen.

Ein großes „Dankeschön“ auch an Brigitte Nußmüller für's über 3-jährige Dranbleiben und an Bezirksvorsteher Robert Hagenhofer, der unser Anliegen tatkräftig unterstützte.

Für den Bezirk Eggenberg ist ein historisch wertvoller Bildstock und somit auch ein christliches Glaubenssymbol erhalten geblieben.

Olaf Hensen




**SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG**

**AUCH
KURZZEIT
PFLEGE**

**SERVICE
GEBORGENHEIT
QUALITATIVE PFLEGE
INDIVIDUELLE BETREUUNG**

SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG
Eckertstraße 98
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 66 01

Web.: www.sanlas.at

Mail: office@seniorenresidenz-eggenberg.at

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen		Schutzengel	
jeden Dienstag	17.00	Frauengymnastik	09.00	jeden Montag	
		Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat	
17. 09., 15. 10., 19. 11., 17. 12. (Frauenfrühstück)	09.15	Frauen	19.30	jeden letzten Montag im Monat (Frauentreff)	
jeden zweiten Dienstag	15.00	SeniorInnenrunde			
		Frauenrunde	09.00	jeden 2. Mittwoch im Monat	
jeden Montag	18.00	Gebetskreis	15.45	jeden Dienstag	
		Männerrunde	19.30	jeden 3. Dienstag im Monat	
jeden zweiten Dienstag im Monat	18.30	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	09.00	jeden 1. Mittwoch im Monat	
		Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag	
jeden Donnerstag	16.00	MinistrantInnenstunde	16.00	Tag noch nicht fix (14-tägig)	
		Jungschar	16.00	Tag noch nicht fix (14-tägig)	
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung		nach Vereinbarung		Thomasrunde	
		Bibelrunde	20.00	1. Samstag im Monat	

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig		Wochentag		Schutzengel	
Gebetskreis	18.00	Montag			
		Dienstag	15.45 18.00	Gebetskreis Hl. Messe	
Hl. Messe im Seniorenheim	15.00	Mittwoch			
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe	
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe	
Hl. Messe	18.00	Freitag			
Hl. Messe mit Verstorbenen- gedenken	18.00	jeden 1. Freitag im Monat			
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)	
Wortgottesfeier	18.00	Samstag 1.-14. des Monats		kein Gottesdienst	
kein Gottesdienst		Samstag 15.-Ende des Monats	18.00	Wortgottesfeier	
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.-15. des Monats	10.30	Hl. Messe	
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.-Ende des Monats	09.00	Hl. Messe	

14| Kalender

Christkönig

Termine

Schutzengel

		Sa, 11.09.2021	18.00	Schutzengel klingt Jubiläumskonzert „90 Jahre Pfarre Schutzengel“ mit Babak Mahmudian am Cembalo
Hl. Messe	09.00	So, 12.09.2021	10.30	Hl. Messe
ENDE DER SOMMERORDNUNG				
Start SeniorInnenrunde	15.00	Di, 14.09.2021		
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 17.09.2021		
Hl. Messe mit Vinzenzverein & Fahrradsegnung, anschl. gemeinsa- mes Chiliessen	10.30	So, 19.09.2021	09.00	Hl. Messe
		Fr, 24.09.2021	19.00	Schutzengel baut auf Begegnungsabend Rückblick Kir- chenbau
Hl. Messe mit Erntedank mitgestaltet von den Kindergartenkindern	10.30	So, 26.09.2021	09.00	Hl. Messe
SeniorInnenrunde	15.00	Di, 28.09.2021	19.00	Schutzengel beflügelt Buchpräsentation und Eröffnung der Ausstellung „Engel aus Glas“
		Mi, 29.09.2021	19.00	Ökumenisches Taizégebet
OKTOBER				
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Fr, 01.10.2021	19.00	Schutzengel am Wort Begegnungsabend Ausblick & Erwartungen
		Sa, 02.10.2021		Sternwanderungen nach Schutzengel
Hl. Messe ENTFÄLLT	09.00	So, 03.10.2021	10.30	Festgottesdienst „90 Jahre Pfarre Schutzengel“ mit der Schutzen- gelmesse gesungen von der Chor- gemeinschaft Schutzengel und im Anschluss Pfarrverbands- Festagape
		Mo, 04.10.2021	16.00	Tiersegnung bei der Allerheiligen- kirche
Hl. Messe mit Segnung der Geburts- tagskinder des Monats Oktober	09.00	So, 10.10.2021	10.30	Hl. Messe mit Erntedank mitgestaltet von den Kindergartenkindern und mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Oktober
SeniorInnenrunde	15.00	Di, 12.10.2021		
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 15.10.2021		
Hl. Messe	10.30	So, 17.10.2021	09.00	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	So, 24.10.2021	09.00	Hl. Messe
Ökumenisches Taizégebet	19.00	Mi, 27.10.2021		
Hl. Messe	10.30	So, 31.10.2021	09.00	Hl. Messe
NOVEMBER				
			08.00	Patronzinium der Allerheiligenkir- che, Hl. Messe
Hl. Messe	09.00	Mo, 01.11.2021	10.30	Hl. Messe
Ökumenische Andacht und Gräber- segnung am Harter Friedhof	15.00		14.30	Rosenkranzgebet & Gräbersegnung am Steinfeldfriedhof

Christkönig		Termine	Schutzengel	
SeniorInnenrunde	15.00	Di, 02.11.2021		
Hl. Messe mit Verstorbenengedenken			18.00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats November	09.00	So, 06.11.2021	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats November
Hl. Messe	09.00	So, 13.11.2021	10.30	Hl. Messe
SeniorInnenrunde	15.00	Di, 16.11.2021		
Frauenfrühstück	09.15	Fr, 19.11.2021		
Hl. Messe mit Christkönigsfest	10.30	So, 21.11.2021	09.00	Hl. Messe
Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung	18.00	Sa, 27.11.2021	18.00	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung
Hl. Messe	10.30	So, 28.11.2021	09.00	Hl. Messe
			18.00	Adventsingen der Chorgemeinschaft Schtzengel
Seniorenrunde	15.00	Di, 30.11.2021		

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage: pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at und auf unserer Gruppenseite S. 11

Wohnung im Pfarrhof Christkönig zu vermieten



Größe 52,66 m², Bruttomiete € 550,- inkl. Betriebs- und Heizkosten, inkl. Parkplatz, Abstellabteil, Küche möbliert, Bezug nach Vereinbarung

Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei Christkönig melden: Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz-Wetzelsdorf, Tel: 0316 28 19 72

LINDENWIRT

HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer

Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz

☎ 0676/87426683

✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Schutzengel:
Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pastoralreferentinnen

Dipl. theol. Elfriede Demml

☎ 0676/87426208

✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/87426604

✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Covid-Beauftragte im Pfarrverband



Vinzenzverein

Mag. Andrea Friedl

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Montag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Caritas

Mag. Eva Maria Riegler

☎ 0676/87426684

Sprechstunde in der
Pfarre Schutzengel:
Dienstag,
14.30 bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in der
Pfarre Christkönig:
Dienstag, 08.30 bis
10.00 Uhr



Pfarrsekretariate - Kontaktdaten

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

Doris Wilding

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag.....09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

Sigrid Sudi

☎ 0316/582512

✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag..... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

Waltraud Nemetz

☎ 0676/87426016

✉ kiga.graz-christkoenig@graz-seckau.at

Pfarrkindergarten Schutzengel

Sabine Strommer

☎ 0316/582512-21

✉ kiga.graz-hlschutzengel@graz-seckau.at

<http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>



Erlebnisse mit meinem Schutzengel



Wo habt ihr schon mal erlebt, dass ihr einen Schutzengel habt?

Wir wünschen euch viele schöne Erlebnisse mit eurem Schutzengel! Simon und Veronika

Hallo, ich bin Veronika 🧒. Mein größter Wunsch ist es, einen Freund zu haben, der immer bei mir ist, egal, was ich mache 💕. Heute habe ich mich mal wieder richtig allein gefühlt 😞 und da habe ich plötzlich eine Stimme tief in meinem Herzen 💕 gehört: Ich bin da. Egal, was du machst. Ich gehe mit dir 🚶. Gott hat mich als deinen unsichtbaren Freund geschickt, der dich immer begleitet und beschützt, egal, was passiert. Ich bin dein Schutzengel 🙋👼.

Hallo! Ich bin Simon 🧒 und ja, das stimmt, ich habe auch so einen Schutzengel 🙋👼. Den habe ich heute am Schulweg erlebt. Ich habe ganz übersehen, dass ein Auto 🚗 kommt. Fast hätte es mich überfahren 😱. Aber es konnte noch rechtzeitig bremsen und ich konnte noch schnell zur Seite springen. Da hat meine Mama gesagt, mein Schutzengel hat auf mich aufgepasst 🙋👼.

- Erntedank: 26.09. um 10:30 Uhr in Christkönig; 10.10. um 10:30 Uhr in Schutzengel
- Schutzengelfest: 03. Oktober 10:30 Uhr in Schutzengel
- Adventkranzsegnung: 27.11. um 18 Uhr in Christkönig und in Schutzengel
- Kleinkindergottesdienst: jeden 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr in Schutzengel, 19.09., 17.10., 21.11.
- Familiengottesdienst: jeden 4. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in Christkönig, 26.09., 24.10., 28.11.

Raiffeisen
Meine Bank



DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT.

WAS EINER NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE.



raiffeisen.at/steiermark



SCHLOSSAPOTHEKE

EGGENBERGER ALLEE 44, 8020 GRAZ
TEL 0316 / 58 23 51
WWW.SCHLOSSAPOTHEKE-GRAZ.AT



Foto: Fotolia (2x)

GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Carlos Diego Wieser
- Kristina Vilusic – Grabovcic
- Daniel Karl Sauer Moser
- Lina Senger
- Jakob Christian Draxler

Pfarre Schutzengel

- Emilia Janderka
- Alexander Fersch
- Nana-Victoria Reithofer
- Lisa Sophie Daniela Wornisch

- Anton Jelica-Ulz
- Lukas Markus Jansky
- Finja Eibel
- Matheo Pletzl
- Maximilian Moder
- Lukas Maximilian Kickenweitz
- Annika Elisabeth Aßigal
- Marie Egger
- Dorothea Maria Böckelberger
- Raphael Egon Walter Schneider
- Christopher Schmitt

GETRAUT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Kristina Laura Kern, BEd ~ Andreas Fuchs
- Mag. Monika Egger ~ MMag. Robert Zach

WIR GRATULIEREN

Pfarre Christkönig

Heinrich Leherbauer (93)

Pfarre Schutzengel

Ernestine Deutschl (92)



WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Ing. Eduard Bergles (95)
- Irene Mayer (74)
- Waltraude Knotz (76)
- Theresia Hütter (87)
- Christine Klöckl (89)
- Erich Krusic (88)
- Erika Spuller (87)
- Viktoria Wysocki (96)
- Elfriede Geier (66)
- Dr. Franz Insam (83)
- Andreas Neuer (41)
- Karoline Schneebacher (87)
- Heidelinde Hladin (78)

Pfarre Schutzengel

- Wilhelm Grand (87)
- Hilda Schiffer (92)
- Paul Pölzl (48)
- Gerta Kapper (91)
- Josef Schneeberger (83)

Aufgrund der DSGVO dürfen wir nur Personen namentlich nennen, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben. Wenn auch Sie möchten, dass Ihnen zu Ihrem halbrunden oder runden Geburtstag im Pfarrblatt gratuliert wird, melden Sie sich bitte bei: Elfriede Demml unter: elfriede.demml@graz-seckau.at oder 0676 8742 6208.

Schöpfungszeit 2021

In Gottes Namen...



Eine schöne Aktion in diese Richtung ist das „Radeln in die Kirche“ am Sonntag, 19. September mit Fahrradsegnung im Anschluss an die 10.30 Uhr Messe in Christkönig.

...fangen wir wieder an. Ein neues Arbeitsjahr hat begonnen und wie jedes Jahr im Herbst begehen wir vom 01.09. – 04.10.2021 die sogenannte Schöpfungszeit. Verschiedene Aktionen laden uns ein, ganz bewusst auf unsere Lebensgrundlage, die Erde, zu schauen und zu reflektieren, wie wir mit ihr umgehen. Wie wir alle wissen, ist eine der bedrohlichsten Auswirkungen der gestörten Beziehung der Menschheit zur Natur der Klimawandel. Klimaschutz wird oft als Belastung empfunden und erschwert nachhaltiges, klimafreundliches Handeln.

Gegen den Klimawandel gibt es leider keine Impfung, und wir alle sind gefordert, passende „Vakzine“ zu

finden, um unsere Schöpfung zu schützen und sie für nachfolgende Generationen zu erhalten.

In einem Lied heißt es: „Ein Sämann ging, die Saat zu säen, ...“

Machen wir uns bewusst (ganz besonders in der Schöpfungszeit), welche Art von Saat wir zum Erhalt unserer Erde und ihrer Ressourcen aussäen.

Mag der Weg auch „hart“ sein, im Vertrauen auf Gott kann auch scheinbar Unmögliches gelingen.

In Gottes Namen, fangen wir an!

Annemarie Gratzl

AK Schöpfungsverantwortung

Firmvorbereitung 2022

An alle, die sich für die Firmvorbereitung und Firmung 2022 interessieren:

Infoabend: Donnerstag 25. November um 19 Uhr in der Schutzengelkirche

Anmeldung in den Pfarrkanzleien

Firmstartgottesdienst: Samstag 08. Jänner 18 Uhr in Christkönig

Für nähere Infos wendet euch gerne an

Elfriede Demml elfriede.demml@graz-seckau.at



Dieser Ausgabe des Pfarrblatts liegt wieder ein Erlagschein bei, den Sie für eine Pfarrblattspende verwenden wollen. Für Ihre Hilfe und Unterstützung sagen wir schon jetzt ein herzliches "Vergelt's Gott"

Olaf Hemsen



SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 316/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT

WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT



Was wünschst du der Pfarre Schutzengel zum Jubiläum?

Ich wünsche Schutzengel, dass ihr weiterhin eine offene Pfarre seid und im Einklang mit dem Appell von Papst Franziskus in die Zukunft geht: Kirche darf niemals abgeschlossen sein, sondern muss offen sein und hinausgehen. Herzlichen Glückwunsch zu 90 Jahren Zeugnis und Verkündigung.

*Abeltânia De Souza Santos
Bom Jesus da Lapa*

Kommt und seht - Festprogramm zu 25 Jahre Kirchweihe

Schutzengel klingt

Samstag, 11. September 2021

18.00 Uhr

Konzert im Schutzengelsaal

Cembaloklänge, die Herzen berühren ...
Babak Mahmudian,
Cembalo und Kompositionen

Fast himmlisch sind die klaren, hellen, silbrigen Klänge eines Cembalos. Gerade deswegen eröffnet dieses Konzert den Festreigen zu 25 Jahre Kirchweihe und 90 Jahre Pfarre Schutzengel.

Babak Mahmudian hat sich vollkommen dem Cembalo verschrieben. In der persischen Metropole Teheran geboren, entdeckt er früh seine Liebe zur Musik und kommt nach Österreich, um hier das wunderbare Handwerk der Komposition zu erlernen. Babak Mahmudian studierte in Graz und Basel Cembalo und Komposition und lebt heute in Freiburg.

Mit seinen Eigenkompositionen entrückt er in eine Welt voller Empfindsamkeit und versucht die Herzen der Menschen in besonderer Weise zu berühren. In Schutzengel tut er dies am 89. Kirchweihstag der alten Kirche (11.09.1932), weshalb das Konzert im heutigen Schutzengelsaal stattfindet.



Foto: mahmudian.com

Schutzengel baut auf

Freitag, 24. September 2021

19.00 Uhr

Begegnungsabend

Rückblick Kirchenbau mit Werner Hollomey, Edith Temmel, Manfred Gollowitsch und Gerhard Berger

Es grenzt an ein kleines Wunder, dass 1996 die Schutzengelkirche als bisher letzter steirischer Kirchenneubau errichtet wurde. 64 Jahre lang hatte eine „Notkirche“ als Feierzentrum der Pfarre gedient. Was aber waren für den Architekten Werner Hollomey die Gestaltungskriterien für diese Kirche? Wie sieht Manfred Gollowitsch heute seine Lösungen und den ungewöhnlichen, von Kindern gestalteten Kreuzweg? Welche verborgenen Geschichten ranken sich um die Lichtwand von Edith Temmel? Wie stand die Pfarr-



Foto: H.Schiffer, Diözesanmuseum Graz

gemeinde damals zu diesem Neubauprojekt? Welche Schwierigkeiten galt es zu überwinden? Und vor allem: Welche Ereignisse sind aus der Zeit des Kirchenbaus besonders in Erinnerung geblieben?

Ein Gespräch zwischen Architekt, Künstler:in und Bauausschussvorsitzendem. Moderation: Heimo Kaindl.

Schutzengel beflügelt

Dienstag, 28. September 2021

19.00 Uhr

Buchpräsentation Elfriede Demml

Freiheitsduft mit Hand und Fuß und Eröffnung der Ausstellung Kurt Zisler Engel um uns - Bilder aus Glas

Es klingt ein wenig nach beflügeltem Abenteuer, wenn literarischer Freiheitsduft und buntgläserne Engel-ahnungen einander an diesem Abend begegnen.

Elfriede Demml lebt seit ihrer Geburt mit einer körperlichen Behinderung. Gerade deswegen zeigt sie mit ihrem neuen Buch, dass Freiheit unabhängig von schwierigen Lebensumständen konkret gelebt werden kann und muss.

Engel sind eine Annäherung Gottes zu den Menschen – und umgekehrt. Mit der Fassbarkeit dieser unfassbaren Wesen setzt sich Kurt Zisler schon viele Jahre auseinander. Als Material für seine jüngsten Lichtgestalten wählt er Glas und macht die Engel um uns damit durchscheinend und doch ansichtig. Die gläsernen Engelbilder von Kurt Zisler sind bis 09. Oktober 2021 tagsüber im Foyer der Schutzengelkirche zu sehen.



Foto: Zisler

Schutzengel am Wort

Freitag, 01. Oktober 2021

19.00 Uhr

Begegnungsabend

Ausblick & Erwartungen an eine Pfarre mit Carmen Brugger, Friedrich Eckhardt, Martin J. Gössl und Martin Krammer

„Da alles ständig im Wandel ist, kann nichts auf Dauer unverändert existieren.“ Mit einem Zitat des Dalai Lama wagt dieser Abend einen Blick in die Zukunft von Schutzengel. Was erwartet sich der

Kulturverein Eggenberger Vielfalt von einer Pfarre? Wie sieht die evangelische Gemeinde ein Zusammenwirken? Welche sozialen Komponenten möchte Carmen Brugger vom Caritas-Haus FranzisCa berücksichtigen wissen?

Und welche Rolle ordnen die Stadt oder die FH Joanneum mit Martin J. Glössl einer Pfarre künftig zu? Welche Rolle und welches Verständnis muss daraus Schutzengel neu entwickeln? Und dies auch vor dem Hintergrund, dass die Pfarre Teil des bevölkerungsreichsten Seelsorge-raums der Steiermark ist, in dem bald etwa 100.000 Menschen leben werden.

Ein Gespräch, moderiert von Katrin Leinfellner, mit Vertreter:innen von Eggenberg und Ihnen allen als Pfarrgemeinde.

Schutzengel bewegt

Samstag, 02. Oktober 2021
Sternwanderungen

Wir „bewegen“ uns gemeinsam nach Schutzengel

Der Pfarrverband Christkönig-Schutzengel ist als sportlich engagiert bekannt! Daher darf eine Sternwanderung nach Schutzengel nicht fehlen: **Fahrrad:** Insgesamt 17 km, mit Stopps und Einstiegsmöglichkeit in allen Pfarrkirchen



des Seelsorge-raums Graz-Südwest. Start Feldkirchen 13.45 Uhr, Puntigam 14.00, Straßgang 14.30, St. Elisabeth 15.00, St. Johannes 15.35, Don Bosco 16.00, Christkönig 16.30

Wanderer: 8 km, Start Schloss St. Martin 14.00, St. Johann & Paul 14.50, Herrgott auf der Wies 15.50, Allerheiligenkirche 16.20

Familien & Kleinkinder: Start 16.00 Uhr Haltestelle Endstation Linie 7

Minis, Jungschar, Kinder und Jugendliche: Start Pfarre Christkönig 16 Uhr

Eintreffen aller Gruppen um 17.00 Uhr mit Segensandacht und Agape



Foto: Käinndl

Schutzengel feiert

Sonntag, 03. Oktober 2021
10.30 Uhr

Festgottesdienst

Schutzengelmesse gesungen von der Chorgemeinschaft Schutzengel

„Dein Engel steht hinter dir“, lauten die ersten Worte des von Paul M. Musyl zur Kirchweihe am 06. Oktober 1996 komponierten Schutzengelliedes der Schutzengelmesse. Schon der Gedanke an die raue Singstimme, das Tremolo des Chors und das leidenschaftliche Saxophon lassen eine erste Gänsehaut entstehen.

Zum 25. Geburtstag der Schutzengelkirche wird die Chorgemeinschaft Schutzengel unter Leitung von Erwin Löschberger die Schutzengelmesse singen. Als Festprediger ist Pfarrer Johann Schreiner geladen. Und so es seine Gesundheit zulässt, wird Prälat Leopold Städtler, ein wichtiger Förderer des Kirchenneubaus, die Festmesse mitfeiern.

Im Anschluss laden wir alle herzlich zur Agape des Pfarrverbandes Christkönig-Schutzengel – coronage-recht, absagefrei und anders.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen gilt die sogenannten „3-G-Regel“. Zum Zweck der Nachverfolgung (Contact-Tracing) werden die Kontaktdaten erhoben. Diese werden ausschließlich zur allfälligen Nachverfolgung verwendet. Sie können Ihre Kontaktdaten auf einem bereits jetzt in der Kirche ausliegenden Kontaktformular zu Hause vorausfüllen und verkürzen so die Wartezeit beim Eintritt. Herzlichen Dank und achten wir aufeinander!



Foto: Hensen

Judith Löschberger wird das Solo bei der Schutzengelmesse singen.



Unter diesem QR-Code finden Sie den Youtube-Kanal unseres Pfarrverbandes.

22| Frauenrunde

Auf in ein neues Arbeitsjahr 2021/2022

Neustart



Foto: Liturgisches Institut Trier

Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug. (Hilde Domin)

Herzliche Einladung zum Frauentreff am 13. Oktober 2021 um 09 Uhr im Pfarrsaal.

Wir wollen in diesem Jahr Biographien und Texte von Frauen kennenlernen, die die Welt ein Stück verändert haben.

Frau Susanne Wasner, die über viele Jahre die Gruppe der Katholischen Frauenbewegung in unserer Pfarre geleitet hat, möchte die Verantwortung in diesem Dienst zurücklegen. Wir möchten uns bei ihr bedanken für alle Mühe und ihre große Herzlichkeit. Susanne, du bist großartig!

Wir – Elisabeth Zisler und Maria Ruth Marchl – werden die Leitung übernehmen und versuchen, in ihre Fußstapfen zu treten.

Wir freuen uns auf begeisterte und interessierte Frauen, die sich mit uns an jedem 2. Mittwoch des Monats um 09 Uhr im Pfarrsaal treffen wollen.

Auf ein gutes Jahr – setzen wir den Fuß in die Luft!

Elisabeth Zisler und Maria-Ruth Marchl

*Es ist Zeit, für das, was war,
danke zu sagen,
Damit das, was werden wird,
unter einem guten Stern steht.*



Susanne Wasner

KORMANN
BAUSTOFFE

Kompetenz
AM BAU
kormann.at

Kormann GmbH & Co KG A-8020 Graz, Alte Poststraße 171
Telefon +43 (0)316/5971-0, info@kormann.at

Es geht los



Die Orgelpfeifen werden saniert und die Orgel von Grund auf gereinigt

Eine Orgel ist ein kleines technisches Wunderwerk, das seit 500 Jahren gebaut wird. Jede Orgel ist ein Unikat. Jetzt wird es Zeit, an unserer Orgel kleinere Verbesserungen vorzunehmen.

Denkmalamt, Orgelbauer, Wirtschaftsrat...bis die seit längerem geplante Orgelsanierung wirklich starten konnte, waren noch viele kleine Schritte notwendig, aber an einem schönen Spätsommertag war's dann soweit: Der Finanzplan steht, alle Unterschriften und Genehmigungen sind da und so konnte der Orgelbauer Drago Lukman am Freitag, den 27. August mit dem Abbau der Orgel beginnen.

Bis Ende Oktober bleibt unsere Orgel noch stumm, bis dahin muss das Instrument gereinigt werden, das Gehäuse rückt etwas von der Wand weg und die tiefen

Pedalpfeifen wandern etwas nach hinten. Zusätzlich bekommt das Gehäuse Löcher, damit das Instrument besser klingt. Und nach Einbau und Intonation der Pfeifen haben wir für die nächsten 20 Jahre ein schönes Instrument.

Und dann geht's natürlich ans Geld sammeln: Freuen Sie sich auf viele schöne Veranstaltungen – das neu renovierte Instrument wird dann nicht nur im Gottesdienst sondern auch bei Konzerten zu erleben sein.

Olaf Hensen

+ Pfarrer Wolfgang Posch



Foto: Gerd Neuhold

Erschüttert wurden viele aus unseren beiden Pfarren, als sie am 25. August vom plötzlichen Tod unseres Nachbarpfarrers Wolfgang Posch aus Straßgang und St. Elisabeth hörten. Er war für mich über 40 Jahre ein vertrauter und naher Kollege. Wolfgang hat ein weites Herz für die Menschen, die er begleiten durfte und ein aufmerksames Herz für die Wirklichkeit Gottes. Mit viel Liebe hat er gesungen, Liturgie gefeiert, selbst die Blumen für die Kirche gerichtet und Gottes Wort verkündet.

Danke Wolfgang für dein Beispiel. Bleib uns nahe! Gott schenke dir Vollendung!

Dein Nachbar Wolfgang

AT		RAIFFEISENBANK GRAZ - STRABGANG BANKSTELLE STRABGANG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerInName/Firma		Pfarre Christkönig	
IBANEmpfängerIn		AT95 3843 9000 0114 0169	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag
RZSTAT26439		Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma			
+		Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	006 30+

Dank an Herrn Bruno Almer



Bruno Almer war von 1996 bis 2021 Mesner in der neuen Schutzengelkirche

25 Jahre neue Schutzengelkirche heißt auch 25 Jahre Mesnerdienst von Herrn Bruno Almer. Unser Jubiläum ist ein besonderer Anlass, Danke zu sagen für einen wichtigen Dienst, der meist im Verborgenen geschieht und sehr viel zu einem gelingenden Feiern der Liturgie beiträgt. Herr Bruno Almer hat mit der Kirchweihe am 06. Oktober 1996 diesen Dienst angetreten und ihn bis jetzt durchgehend, treu und verlässlich erfüllt. Er hat sich viel Zeit genommen, dass alles rechtzeitig für den Gottesdienst hergerichtet ist, dass die vielen kleinen Handgriffe, die nicht selbstverständlich sind, erledigt werden. Er hat dafür gesorgt, dass immer genügend Kerzen vor der Marienstatue waren, dass das Weihwasser gewechselt und rechtzeitig nachgefüllt wird, dass die WCs für unsere Besucher:innen offen sind und vieles mehr. Bruno Almer hat vieles in seiner persönlichen Lebensplanung zurück gestellt – und war auch nie auf Urlaub – um diesen Dienst für unsere Pfarrgemeinde mit Hingabe

zu erfüllen. Aus dem längerfristigen Engagement, für das ihn Pfarrer Johann Schreiner vor der Kirchweihe angesprochen hat, sind jetzt 25 Jahre geworden. Herzlichen Dank für ein Vierteljahrhundert!

Nach diesem besonderen ehrenamtlichen Dienstjubiläum wird Herr Bruno Almer jetzt die Möglichkeit haben, leiser zu treten und sich mehr seiner Familie – besonders den Enkelkindern – widmen zu können. Er wird weiterhin am Dienstag bei der Abendmesse für den Mesnerdienst da sein und auch für Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse zur Verfügung stehen. Für die Sonn- und Feiertage hat sich eine Gruppe von Mesner:innen gefunden, die dankenswerter Weise in die großen Fußstapfen von Bruno Almer getreten ist. Da Herr Bruno Almer auch einen besonderen Geburtstag im September feiert, wünsche ich: Viele, viele gesunde weitere Jahre!

Wolfgang Schwarz, Pfarrer



**AESCULAP
APOTHEKE**
BURENSTRASSE 72
8052 GRAZ
Telefon: 0316/57 44 77
email: office@aesculap-apotheke.at



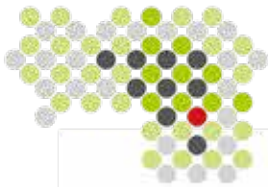
**Ihr Apotheker
informiert und hilft!**



**BESTATTUNG
WOLF**
Im Trauerfall sind wir 24 h
täglich für Sie erreichbar
0316 / 26 66 66

ZENTRALFRIEDHOF Beate Stowasser 0316 / 26 66 66 10 Triester Straße 164	ZENTRUM Volker Wohlgemuth 0316 / 26 66 66 20 Murgasse 1
--	---

www.bestattung-wolf.com



Steiermarkhof

STEIERMARKHOF®

bilden.tagen.feiern.nächtigen. **im Grünen.**



70 Jahre Steiermarkhof und 50 Jahre Hofgalerie – Geschichte mit Zukunft

Besuchen Sie uns in unserer Jubiläumswoche:

Di., 14. Sep. 2021, 19:30 Uhr: 70 Jahre Steiermarkhof, 50 Jahre Hofgalerie

Mi., 15. Sep. 2021, 11:00 Uhr: Vernissage Ortweinschule Graz

Mi., 15. Sep. 2021, 19:30 Uhr: Vernissage Herbert Soltys

Fr., 17. Sep. 2021, 19:30 Uhr: Vernissage Annemarie Dreiholz-Humele

Sa., 18. Sep. 2021, 19:30 Uhr: Konzert Louie's Cage Percussion

Kostenlose Teilnahme!

Mehr Informationen und Anmeldung unter

www.steiermarkhof.at/kurse/veranstaltungen

Moderne Seminarraumtechnik für Hybrid-Veranstaltungen



ING. GERALD PRIBIGAN, FOTOSTUDIO PRACHNEREGG, UDO TITZ



Neues Bildungs- magazin 2021/22 „ZEIT in Bildung“

Wählen Sie in unserem umfangreichen Bildungsangebot aus den Bereichen

- **Persönlichkeitsentwicklung**
- **Ernährung und Gesundheit**
- **Kreatives Gestalten**
- **Kunst und Kultur**

Interessante Fachbeiträge runden das große Angebot an Kursen ab. Bestellen Sie das erste Bildungsmagazin Österreichs per E-Mail unter office@steiermarkhof.at oder unter der Telefonnummer **0316/8050-7111**.

Unsere Seminarräume sind für Präsenz-, Online- und Hybrid-Kurse bestens ausgestattet. Wir bieten ein professionelles Equipment mit HD-Kameras, Mischpult, Monitoren und Mikrofonen inkl. Techniktest vor Veranstaltungsbeginn sowie eine kurze Einschulung am Veranstaltungstag. Lassen Sie sich von uns beraten und werfen Sie schon jetzt einen Blick in den Steiermarkhof unter: www.steiermarkhof.at/tagen/virtueller-rundgang

Kontaktieren Sie uns!

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz,

T: +43/(0)316/8050-7111

office@steiermarkhof.at

www.steiermarkhof.at

www.facebook.com/steiermarkhof

26| Kirchenmusik

Unser Organist wechselt ins Burgenland

Danke, Christiaan

Lieber Christiaan!

Lang ist's her, dass Du mir als möglicher Organist für unsere Pfarre empfohlen wurdest. Wir trafen uns zu einem Gespräch mit Pfarrer Wolfgang Schwarz und vorher lud ich Dich noch ein, unsere Orgel auszuprobieren. Dieses 3-minütige Privatkonzert ließ Freude in mir aufkommen: Sollte es uns wirklich gelingen, diesen Könnern an unsere Pfarre zu binden? Würden wir Deinen Namen jemals richtig aussprechen können?

Und es ist uns gelungen: Egal ob ein Wortgottesdienst mit kümmerlichem Besuch, schwierige Harmoniumstöne in der eiskalten Allerheiligenkirche oder festliche Gottesdienste in der Schutzengelkirche, auf Dich war Verlass, dass Dein Beitrag die Liturgie bereichern würde.

Stimmige Liedbegleitung, sichere und gleichzeitig geniale Führung der Kantorinnen und Kantoren, Orgelliteratur aller Stilrichtungen und ein Improvisationskönnen – all das hat unsere Gottesdienste zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.



Foto: Pichlbauer

Mit junger Assistenz...



Foto: Hemsen (2x)

... und großem Orchester.



Orgelweihe in der Allerheiligenkirche im November 2019.

Im Laufe der Zeit wurdest Du vom holländischen Mathematiklehrer mit Musikhintergrund zu einem geschätzten Pfarrmitglied: Die Hochzeit mit Anna, die Geburt Deiner Buben und schließlich euer Umzug in Kirchennähe haben euch zu echten Schutzenglern gemacht.

Dein Wunsch, Deinen Lebensunterhalt mit Musik zu verdienen, bekam einen ersten Schub durch Dein Engagement am Grazer Dom, und in mir keimte die Befürchtung auf, dass Dein Talent doch einmal entdeckt werden würde.

Und dann war's soweit: Der Berufung zum evangelischen Diözesankantor des Burgenlandes konntest Du Dich nicht entziehen, mit 01. Oktober werdet ihr ins Burgenland ziehen, und wir Schutzengler versuchen die Lücke zu füllen, die Du hinterlassen wirst.

Wir wünschen dir viel Freude bei deiner neuen Aufgabe und freuen uns immer, wenn Du bei uns spielst.

Olaf Hemsen

Immobilienverkauf



Anna-Theresa STEFAN

**SCHNELL
ANGENEHM
zum BESTPREIS!**

830 Kollegen in Österreich und ich garantiere Ihnen Ehrlichkeit, Professionalität und vollen Einsatz.

Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen in aller Ruhe, wie unser Team von über 29.000 Kollegen europaweit zu Ihrem Vorteil und Erfolg arbeitet.

Jetzt anrufen – 0664/59 37 836 und ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren!

„Mit uns macht Immobilienverkauf
Spaß und glücklich!“



RE/MAX
Nova

Besuchen Sie uns im Einkaufs-



8054 Graz, Weblinger Gürtel 25 E 73 Tel. 0316 - 28 29 08

YOGAKURS

Yoga ist ein „Lifestyle“, eine Art, das Leben zu sehen.

Yoga ist eine wunderbare Mischung aus therapeutischen Übungen, bewussten tiefen Atemzügen und Meditation. Deine innere Zufriedenheit wird gesteigert und Dein Kopf wird ruhig.

Jeder Mensch ist dazu geeignet, unabhängig von Alter und Bewegungsspielraum. Bitte bringe Freude an der Bewegung und Neugierde mit.

Zeit: Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr
 Beginn: 29. September,
 Wo: Pfarre Schützengel
 Schnuppergäste sind herzlich willkommen.
 Wenn Du Fragen hast, ruf mich bitte an oder schreib mir ein Mail.

Margarete Weitzendorf
 margarete@weitzendorf.at
 06764645360



Bibelfestwoche

Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen zeigen die vielfältigen Zugänge zur Bibel – von der biblischen Hausapotheke über Konzerte mit Lesungen bis hin zu Pilgerwanderungen, Kinder-Bibel-Festen, Kirchenführungen, Bibelausstellungen, geistlichen Vertiefungen im Bibliolog und „Lange Nächte der Bibel“ - Für jeden und jede ist da etwas dabei!

Nähere Infos und eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/glaubenfeiern/glaubenswissen/bibeljahre/bibelfestwoche>



Im Anfang

Bibel in der Schöpfung hören. lesen. leben.

**Samstag,
25. Sept. 2021**
 Graz, Fachschule
 Grottenhof

13.30 Uhr
PODIUMSGESPRÄCH mit
 Anna Ambrosch (Biobäuerin) und
 P. Franz Helm SVD (Steyler Missionar)

Musikalische Gestaltung des Nachmittags und
 der Wort-Gottes-Feier: HIB.art.chor Liebenau,
 Leitung: Maria Fürntratt

14.30 Uhr
WORKSHOPS zum Thema Bibel
 und Schöpfungsverantwortung
 (Es stehen etwa 20 zur Auswahl.)

ANMELDUNG: ab Juni 2021
 Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!
 Informationen, AnmeldeLink und allfällige
 coronabedingte Änderungen unter:
[katholische-kirche-steiermark.at/bibeljahre](https://www.katholische-kirche-steiermark.at/bibeljahre)
 und Inge Lang: inge.lang@graz-seckau.at,
 Tel. 0676/8742-2337

17 Uhr
WORT-GOTTES-FEIER mit
 Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

Wir feiern schöpfungsfreundlich.



Gehen

Hin gehen – her gehen
Hinein gehen – hinaus gehen
Einander begegnen beim Gehen
Gestärkt weiter gehen

In die Kirche gehen
Ein Weg leitet uns

Von der Altarwand
kommt uns Gott entgegen

Im blauen Licht
In der Altartafel
In den Engeln

Er kommt uns entgegen
Und will uns begleiten
Auf all unseren Wegen

Wenn wir nach Hause gehen
In die Stadt
Zu unserer Arbeit
Gestärkt
Weil Gott mit uns geht

Kurt Zisler

Dazu lädt uns unsere Kirche zu den Heiligen Schutzengeln ein